



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

12/2018

ZUR LAGE IN DEN POLIO-LÄNDERN KLEINE UNTERSCHIEDE

Zunächst einmal das Gemeinsame: Bei allen drei noch Polio-endemischen Ländern Afghanistan, Pakistan und Nigeria sehen die unabhängigen Prüfer vom Independent Monitoring Board (IMB) durchaus die Chance, in naher Zukunft tatsächlich frei von Polio zu werden.

Vorraussetzung dafür sei, dass

- die Lücken in den flächendeckend geplanten Impfkampagnen systematisch geschlossen werden
- und die GPEI und ihre Partner alle Mittel und Kräfte mobilisieren, um dieses nahe Ziel auch zu erreichen.

Vorrangiges Ziel ist es, die noch immer bestehenden Ansteckungsketten des wilden Poliovirus zu unterbrechen, um so schnell wie möglich den Übergang zu Routine-Impfungen mit der Spritze einzuleiten. Damit wird das Risiko impfbedingter Erkrankungen ausgeschlossen, die bei den Schluckimpfungen in seltenen Fällen auftreten.

In allen drei Ländern wird mit Nationalen Einsatzplänen auf hohem Niveau gearbeitet. Dabei wird ganz besonders darauf geachtet – so die Prüfer –, die letzten „vergessenen Kinder“ bei den Impfkampagnen aufzuspüren. Die besonderen Schwierigkeiten wie Bevölkerungswanderungen, Flüchtlingsströme, aber auch schwere Erreichbarkeit und fehlende Infrastruktur sind allgemein bekannt. Konkrete Maßnahmen wurden je nach der spezifischen Lage vor Ort eingeleitet.

Afghanistan

Die jetzt erneut hinzugekommenen Fälle hält man – bei aller Betroffenheit für Opfer und Familien – nicht für allzu kritisch, was die operativen Auswirkungen angeht. Für die Prüfer ist die Situation jederzeit beherrschbar.

Pakistan

In sieben Umweltproben wurden wilde Polioviren nachgewiesen. Sie konzentrieren sich,

das wird als hoffnungsvoll bewertet, auf eng eingrenzbarer Gebiete. Man darf dabei nicht vergessen, dass in diesem Land vor 20 Jahren noch über 35.000 neue Fälle jedes Jahr zu verzeichnen waren. Gerade in Pakistan ist der Erfolg wirklich greifbar nahe.

» GROSSARTIGES ZEICHEN DER SOLIDARITÄT «

„Weil verschiedentlich das Zusammenwirken von privatem Engagement und staatlicher Hilfe erwähnt wurde, will ich auch Rotary International nennen, eine Organisation, die in den Kampf gegen Polio in den letzten Jahren über 1 Milliarde Euro an privaten Spenden gesteckt hat – ein großartiges Zeichen zwischenmenschlicher Solidarität.“ (Beifall bei der CDU/CSU sowie bei Abgeordneten der SPD).

Der ehemalige Bundesminister für Gesundheit, Hermann Gröhe (CDU), im Deutschen Bundestag am 21.11.2018

Nigeria

Neue Fälle des wilden Poliovirus wurden nicht entdeckt. Hervorzuheben ist die starke Unterstützung der Impfkampagnen durch Religionsführer und Geistliche. Sie setzen sich ganz besonders bei den Männern dafür ein, ihren Frauen und Kindern den Zugang zu den Impfungen zu ermöglichen. Nachdem am 26. August wieder zwei poliofreie Jahre erreicht waren, hofft man jetzt auch die letzten zehn Monate ohne neuen Fall der Erkrankung durch wilde Polioviren schaffen zu können. Die Zeichen stehen gut, heißt es vor Ort. *H.P.*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Dezember, Weihnachtsmonat – das ist die beste Zeit, um mit unseren Mitbürgern z.B. auf Weihnachtsmärkten ins Gespräch zu kommen und über den Kampf gegen die Kinderlähmung zu informieren. Und dabei natürlich auch Spenden für PolioPlus zu erbitten.

Auch auf Distriktebene ist jetzt die richtige Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen. Sind alle Projekte wie vorgesehen vorangekommen?

Dazu gehört auch die Kontrolle des Mittelabflusses bei den Grants.

Und wenn wir schon auf den DDF schauen: Sind die eingeplanten Spenden aus diesem Fonds zu Gunsten von Polio erfolgt? Dies ist eine weitere für PolioPlus wichtige Frage. Ist bislang nichts geschehen, sollte man jetzt überweisen. Es lohnt sich ja nach wie vor in mehrfacher Weise. Zunächst stockt die Rotary Foundation jede DDF-Spende um 50 Prozent auf. Sodann legt die Bill & Melinda Gates Stiftung noch einmal 200 Prozent obendrauf.

Viele haben in den letzten Monaten unser größtes und bedeutendstes Projekt, den Kampf gegen die Kinderlähmung, auf vielfältige Weise unterstützt. Dafür herzlichen Dank. Ihnen allen und Ihren Lieben wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg für unser gemeinsames Ziel.

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg**

POLIO- IMPFQUOTEN GRENZWERTIG

Trotz weltweit gesunkener Fallzahlen halten Experten die Gefahr neuer Polio-Infektionen in Deutschland nicht für gebannt. Das ist die zentrale Aussage eines Pressebeitrags zum Welt-Polio-Tag, der auf Erkenntnissen des Berliner Robert-Koch-Instituts (RKI) beruht. „Das Risiko einer Wiedereinschleppung ist vorhanden“, wird die Geschäftsstellenleiterin der Nationalen Kommission für die Polioeradikation, Kathrin Keeren, im *Tagesspiegel* zitiert. Das liege zum einen an sinkenden Impfquoten bei Kindern und zum anderen am Zuzug von Menschen aus Ländern mit Polio-Vorkommen. Keeren: „Wir müssen darauf achten, dass wir die Imp fzahlen so hoch wie möglich halten.“

Anlass der Warnung ist die Auswertung der Impfquoten bei den Schuleingangsuntersuchungen 2016: Nur 93,9 Prozent der ABC-Schützen sind geimpft. Das ist noch keine Katastrophe, aber ein Alarmsignal. Jahrelang lagen die Werte in Deutschland bei 95 Prozent. Das ist der Schwellenwert, ab dem eine Bevölkerung als gewappnet vor dem Virus gilt. Darunter jedoch wird es problematisch. Laut *Tagesspiegel* ist derzeit Baden-Württemberg das Bundesland mit der niedrigsten Quote: 90,6 Prozent bedeutet, dass jedes zehnte Kind nicht geschützt ist.

Zum Glück sei die Einstellung vieler Eltern bei Polio nicht so skeptisch wie bei Masern. Die Zeitung zitiert einen Kinderarzt, der keine bröckelnde Impfbereitschaft sieht. Allenfalls muss er gelegentlich daran erinnern, welche furchtbaren Folgen eine Polio-Infektion haben kann. Die Krankheit ist nicht heilbar.

Die Fachfrau im RKI weist bei Polio auf eine heimtückische Besonderheit hin: Nur wenige Fälle sind klinisch relevant. Auf 200 Infizierte kommt nur eine Erkrankung. Das klingt zunächst positiv, die Kehrseite ist aber: Wenn eine Erkrankung auftaucht, sind rund 200 Menschen in der Umgebung ebenfalls infiziert und scheiden das ansteckende Virus aus. Deshalb gilt im RKI schon das Auftreten eines Falles als Ausbruch.



Foto: Astrid Kasper

» HERMANN GEGEN POLIO «

Sich bewegen und etwas bewegen. Das sind die beiden Stichworte, mit denen der RC Detmold-Blomberg zum Training für den 48. Hermannslauf im April einlädt. 31,1 Kilometer warten auf Läufer und Walker. Es geht bergauf, bergab durch den Teutoburger Wald – vom Hermannsdenkmal in Detmold bis zur Sparrenburg in Bielefeld. Alles Weitere unter www.hermann-gegen-polio.de.

Was man zu der Traditionsveranstaltung, mitbringen muss, sind Fitness, Laufschuhe – und 500 Euro Spende für END POLIO NOW. Das ist als Startgebühr ziemlich happig, aber auch eine gute Gelegenheit, Freunde, Familie, Kollegen in das Abenteuer einzubinden. Warum nicht als Team einer Firma antreten und den Chef um den Beitrag bitten? Oder eine Party feiern und

statt Wein was für die Spendendose erbitten? Das Charmante an diesem Konzept ist, dass damit nicht nur Geld zusammenkommt, sondern viele Mitbürger urplötzlich eine beispielhafte Gesundheitskampagne kennenlernen. Bei bislang 60 Anmeldungen sind bereits 30.000 Euro in der Kasse.

ms

Prominenter Schirmherr: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier



Foto: Jörg Blomwirth

Enjoy Jazz... aber tu auch was Gutes! Das sagten sich die Mitglieder des RC Heidelberg-Mannheim International und sammelten am Welt-Polio-Tag Spenden für 2000 Polio-Impfungen. Ein aufmerksames Publikum fanden sie beim Konzert der US-Saxofon-Legende Archie Shepp im Rahmen des diesjährigen Festivals „Enjoy Jazz“. Gesamtspendensumme des Clubs seit Gründung 2015: 34.000 USD (inkl. Gates-Zuschuss).

DIE AKTUELLE LAGE: DEZEMBER 2018

Was müssen Sie parat haben, wenn Sie jemand auf die Polio-Kampagne anspricht? Diese Fakten genügen: Rotary hat 1979 mit einem Pilotprojekt auf den Philippinen angefangen, die WHO ist 1988 aufgesprungen. Heute bilden fünf Partner die Global Polio Eradication Initiative (GPEI): Rotary, WHO, UNICEF, US-Gesundheitsbehörde CDC und Gates Foundation. Zwischenstand: 14 Milliarden US-Dollar investiert, über 2,5 Milliarden Kinder geimpft. 99,9 Prozent

geschafft. Nur diese drei Länder fehlen noch. (Stichtag jeweils 20. November)

GEBIET	Infektionen	2018	(2017)
Afghanistan		19	(10)
Nigeria		0	(0)
Pakistan		8	(5)
		27	(15)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		27	(15)

Quelle: www.polioeradication.org

UNSER ZIEL:

HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um baldmöglichst die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden mit 50 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!

ms